

1 Einleitung	.....	1
1.1 Motivation und Problemstellung	.....	1
1.2 Zielsetzung der Arbeit	.....	5
1.3 Aufbau der Arbeit	.....	8
2 Abgrenzung des Phänomens, definitorische Grundlagen und Stand der Forschung	.....	13
2.1 Strategische Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationspartnerschaften von öffentlichen Hochschulen und Forschungseinrichtungen mit Unternehmen	.....	13
2.1.1 Abgrenzung und definitorische Grundlagen	.....	13
2.1.2 Charakterisierung von Kooperationsformen öffentlich-privater FuEul-Partnerschaften	.....	20
2.1.3 Stand der Forschung zur Bedeutung des Rechts für das Management von strategischen Partnerschaften für forschungsbasierte Innovationen	.....	24
2.2 Public Private Partnership	.....	33
2.2.1 Abgrenzung und definitorische Grundlagen	.....	33
2.2.2 Public Private Partnership im Bereich Forschung, Entwicklung und Innovation in Deutschland	.....	37
2.2.3 Stand der Forschung zur Bedeutung des Rechts für das Management von Public Private Partnerships	.....	39
2.3 Wissenschaftsmanagement im Spannungsfeld zwischen öffentlich-rechtlichem Auftrag und wirtschaftlicher Tätigkeit	.....	42

2.3.1	Die rechtsdogmatische Perspektive	43
2.3.1.1	Mikroökonomisches System-Umfeld-Modell als Orientierungsrahmen zur Verortung relevanter rechtlicher Rahmenbedingungen als Herausforderungen für das Management	43
2.3.1.2	Verfassungsrechtliche Einordnung	46
2.3.1.3	Hochschulrecht	49
2.3.1.4	Schuld- und Gesellschaftsrecht	52
2.3.1.5	EU-Beihilfenrecht, Wettbewerbs- und Kartellrecht	56
2.3.1.6	Arbeits- bzw. Dienstrecht	61
2.3.1.7	Haushalts-, Zuwendungs- und Vergaberecht	64
2.3.1.8	Steuerrecht	66
2.3.1.9	Immaterialgüter und Gewerblicher Rechtsschutz	68
2.3.1.10	Haftungsrecht	70
2.3.1.11	Weitere Rechtsbereiche	72
2.3.1.12	Zusammenfassung	73
2.3.2	Die Wissenschaftsmanagement-Perspektive	75
2.3.3	Die rechtssoziologische Perspektive	80
2.4	Zusammenfassung	90
3	Theoriegenerierende empirische Analyse	93
3.1	Forschungsdesign	93
3.1.1	Strukturtheoretisch-individualistische Sozialtheorie als zugrundeliegende Metatheorie	93
3.1.2	Objektive Situationsbeschreibung und Präzisierung der untersuchungsleitenden Fragestellungen	103
3.1.3	Grounded Theory als zugrundeliegender paradigmatischer Forschungsstil	107
3.1.4	Theoretical Sampling	113
3.1.5	Datenerhebung und -aufbereitung	116
3.1.6	Datenanalyse und Ergebnispräsentation	120
3.2	Ergebnisse der empirischen Analyse	126

3.2.1 Die „Logik der Situation“: Evidenzen für die Existenz unterschiedlicher Situationsdefinitionen im Feld	126
3.2.1.1 Situationsdefinition „Wissenschaftliche Tätigkeit“	127
3.2.1.2 Situationsdefinition „Unternehmerische Tätigkeit“	136
3.2.1.3 Situationsdefinition „Legales Handeln“	144
3.2.1.4 Situationsdefinition „Pragmatisches Management“	156
3.2.1.5 Beantwortung der Forschungsfragen zu den Brückenhypothesen: Spannungsfelder für das Wissenschaftsmanagement	161
3.2.2 Die „Logik der Selektion“: Evidenzen für Faktoren der Frame-, Skript-, Handlungs- und Moduswahl	173
3.2.2.1 Frame-Wahl und Frame-Wechsel	173
3.2.2.2 Skripte, Skript-Wahl und Skript-Wechsel	183
3.2.2.3 Handlungsselektion	227
3.2.2.4 Modus-Wahl und Modus-Wechsel	233
3.2.2.5 Beantwortung der Forschungsfragen zu den Individualhypothesen: Faktoren der Frame-, Skript-, Handlungs- und Modusselektion im Zusammenhang	237
3.2.3 Die „Logik der Aggregation“: Evidenzen für die soziale Konstitution von Bezugsrahmen sowie für Institutionalisierungen auf der Meso- und Makro-Ebene	246
3.2.3.1 Internalisierung von Normen und soziale Konstitution eines Bezugsrahmens: Herausbildung einer spezifischen FuEuI-PPP-Identität und -Kultur	247
3.2.3.2 Institutionalisierungen auf der Meso-Ebene: Entstehung und Wandel von FuEuI-PPP-Organisationen	254

3.2.3.3	Institutionalisierungen auf der Makro-Ebene: Öffentlich-private Innovationspartnerschaften als (Des-) Integrationsmechanismus einer funktional differenzierten Wissensgesellschaft	271
3.2.3.4	Beantwortung der Forschungsfragen zu den Transformationshypothesen	282
3.3	Verknüpfung der Ergebnisse zu einem theoretischen Modell der Entwicklung und Transformation von FuEuI-PPP-Strukturen als Beantwortung der Forschungsfragen zu den Kollektivhypothesen	294
4	Formalisierung und Anwendung der Theorie der Entwicklung und Transformation von FuEuI-PPP-Strukturen	309
4.1	Formalisierung der Theorie der Entwicklung und Transformation von FuEuI-PPP-Strukturen	309
4.2	Anwendung zur Erklärung der typischen Phasen in der Genese von FuEuI-PPP-Strukturen anhand der strategischen Frame-Selektion	318
4.2.1	Entstehung von FuEuI-PPP-Organisationen	322
4.2.2	Reproduktion von FuEuI-PPP-Organisationen	333
4.2.3	Evolution von FuEuI-PPP-Organisationen	337
4.2.4	Auflösung von FuEuI-PPP-Organisationen	342
4.2.5	Einige Sondersituationen: Kommunikation, Macht und Ungleichheit in FuEuI-Partnerschaften	345
4.3	Anwendung zur Erklärung der Zusammenhänge zwischen der begrenzten Rationalität und der Rechtskonformität im Alltagshandeln der Akteure in FuEuI-PPP	347
4.4	Anwendung zur Erklärung struktureller Unterschiede aufgrund unterschiedlicher disziplinärer Rahmenbedingungen und des Typs der wissenschaftlichen Einrichtung	355
4.5	Anwendung zur Erklärung des Normbedarfs und unterschiedlicher Wirkungen rechtlicher Rahmenbedingungen der verschiedenen einschlägigen Rechtsbereiche auf die FuEuI-PPP-Strukturen	358
4.6	Anwendung zur Erklärung der Bedeutung des Rollenverständnisses des Wissenschaftsmanagements und seiner funktionalen Verankerung für FuEuI-PPP-Strukturen	363

5 Ableitung von Gestaltungsempfehlungen für die Praxis	367
5.1 Gestaltungsempfehlungen für das Wissenschaftsmanagement und Entscheidungsverantwortliche aus Wissenschaft und Wirtschaft	367
5.2 Gestaltungsempfehlungen für Politik, Recht und Verwaltung ...	382
6 Fazit, kritische Würdigung und Ausblick	391
Literatur und Quellen	401